


© bösch - heizung, klima, lüftung

bösch

# Feuerwehrhaus Lustenau, VO

## Die Komplettlösung von bösch

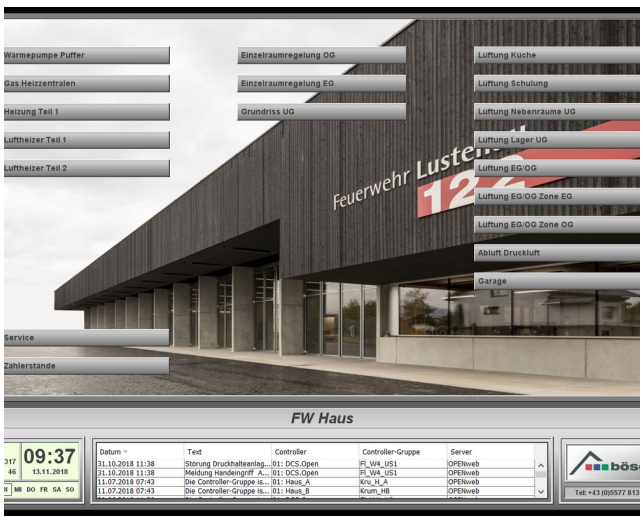
**Das neue Feuerwehrhaus in Lustenau setzt auf moderne, effiziente Haustechnik von bösch. Zum Einsatz kommen eine leistungsstarke Wärmepumpe, smarte Regelungstechnik und perfekt abgestimmte Systemkomponenten – für zuverlässigen Betrieb, hohe Energieeffizienz und einfache Bedienung im Alltag.**

# NACHHALTIG HEIZEN & KLUG REGELN IM FEUERWEHRHAUS LUSTENAU

Vor mehr als 130 Jahren wurde die Ortsfeuerwehr Lustenau gegründet. Die Weitsicht der damaligen Gründungsmitglieder war beispielgebend. Denn 1949 wurde den Vorarlberger Gemeinden per Landesgesetz aufgetragen eine eigene Feuerwehr für das jeweilige Gemeindegebiet aufzustellen. 1953 wurde in Lustenau, unter dem damaligen Kommandanten Gebhard Fitz, die erste Feuerwehr-Jugendgruppe in Österreich gegründet – um den Nachwuchs an freiwilligen und ehrenamtlichen Mitgliedern nachhaltig sicher zu stellen. Heute sorgen in Lustenau über 100 aktive Feuerwehrmänner und -frauen für die Sicherheit. Um dies gewährleiten zu können, müssen Infrastruktur und Gerätschaften immer auf dem aktuellsten Stand sein. Beim Bau des neuen Feuerwehrhauses wurde daher sehr viel Wert auf Qualität und Modernität aller Geräte gelegt.

## Effizient und umweltfreundlich

Grundvoraussetzung seitens der Architektur für ein sinnvolles Energiekonzept ist die kompakte Bauweise und die klare Trennung von beheizten und niedrig temperierten Räumen. Beides wurde im neuen Feuerwehrhaus Lustenau perfekt umgesetzt. Förderlich auf die Energiebilanz wirken sich auch die Tageslichtnutzung sowie ein funktionelles Beschattungskonzept durch den Einsatz von Vordächern und Querdurchlüftung aus. bösch unterstützt bei der Heizgrundlastabdeckung, welche über eine Wärmepumpe Sole WP SWP75 und Erdwärme-Tiefensonden erfolgt. Die Wärmepumpe, stellt die Wärmeenergie für die Heizkreise und sofern das Temperaturniveau ausreichend ist, auch für die Lüftungen bereit.






Linkes Bild: Bildschirmoberfläche der Gebäudeleittechnik. Rechtes Bild: Sole/Wasser Wärmepumpenanlage 73,5 kW – effizient, sparsam, umweltfreundlich.

# EIN PROJEKTBEISPIEL FÜR EFFIZIENZ MIT SYSTEMLÖSUNG

Die Abdeckung der Spitzenlasten erfolgt mit Erdgas. Die beiden Gas-Brennwert-Heizzentralen werden als Kaskade betrieben. Diese dienen zur Spitzenlastabdeckung und als Ausfallsicherung. Bei Ausfall der Wärmepumpe wird, bis die Wärmepumpe wieder störungsfrei ist, automatisch auf den Gaskessel umgeschaltet. Die zentrale Lüftungsanlage mit insgesamt fünf verschiedenen Zu-/Abluftgeräten mit Wärmerückgewinnung erfüllt im Zusammenspiel mit allen anderen Geräten die hohen Ansprüche der Gemeinde Lustenau als e5-Gemeinde.

## Alles unter Kontrolle, nicht nur im Kommandoraum

Mit der Regelung DEOS von bösch hat die Feuerwehr Lustenau auch in ihrem Feuerwehrhaus alles unter Kontrolle. Die Regelung umfasst die Heizung- und Lüftungsanlagen samt Einzelraumregelung. Auch die CO2-Überwachung der Fahrzeughalle und die Ansteuerung der Belüftungstechnik sind in der Regelung inkludiert. All dies gewährleistet einen effizienten Betrieb der gesamten Anlage und das perfekte Zusammenspiel der bösch Geräte.





Linkes Bild: Zwei Gas-Brennwert-Heizzentralen à 65 kW zur Spitzenlastabdeckung. Rechtes Bild: Jeweils ein Lüftungsgerät ist zuständig für die Räumlichkeiten im Ober- & Untergeschoß, die Küche, die Schulungsräume, das Lager und die Nebenräume.

## ECKDATEN ZUM PROJEKT

| | |
|---|---|
| **Projekt:** | Neubau Feuerwehrhaus Lustenau |
| **Bauherr:** | Marktgemeinde Lustenau |
| **Standort:** | Neudorfstraße 122, 6890 Lustenau |
| **Jahr der Ausführung:** | 2016-2018 |
| **Umbauter Raum:** | BRI 19.240 $m^3$ |
| **Geschoße:** | KG, EG, OG, zusätzliches Teilgeschoß |
| **Geschoßfläche:** | BGF 3.945 $m^2$ |
| **Nutzfläche:** | NGF 3.402 $m^2$ |
| **Architekt:** | Harald Kloiber & Christian Tabernig, Architekturbüro projekt.CC |
| **Beteiligte Firmen (Auszug):** | Berchtold Installationen, Dornbirn<br>Kranz, Weiler<br>Fachplanung TB Walter Pflügl, Bregenz |
| **Eingesetzte Geräte:** | |
| **Regelungssystem:** | DEOS für die Heizungs- und Lüftungsanlagen samt Einzelraumregelung<br>Überwachung der Feuerwehrhalle (CO2) und Ansteuerung der Belüftungstechnik |
| **Anzahl Schaltschränke:** | 2 |
| **Heizung:** | Sole Wärmepumpe SWP75<br>Gas-Brennwert-Heizzentrale QTX90 |
| **Lüftungsanlagen:** | Lüftung UG Lager GL-22296-1<br>Lüftung UG Nebenräume GL-22296-2<br>Lüftung für Räumlichkeiten EG/OG GL-22296-3<br>Lüftung Schulung GL-22296-4<br>Lüftung Küche GL-22296-5 |


## DER PARTNER IHRES VERTRAUENS

### ÖSTERREICH

**Walter Bösch GmbH & Co KG**
6890 Lustenau, Industrie Nord 12
T +43 (0)5577/8131 3116
**info@boesch.at**
**www.boesch.at**

**Landeszentrale Tirol**
6020 Innsbruck, Valiergasse 60
T +43 (0)512/268 820
**tirol@boesch.at**

**Landeszentrale Salzburg**
5101 Bergheim/Sbg., Oberndorferstr. 16
T +43(0)662/453 737
**salzburg@boesch.at**

**Landeszentrale Oberösterreich**
4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44
T +43 (0)732/672 18 60
**oberoesterreich@boesch.at**

**Landeszentrale Wien**
1230 Wien, Eitnergasse 5a
T +43 (0)1/865 95 360
**wien@boesch.at**

**Landeszentrale Graz**
8073 Feldkirchen, Hans-Roth-Straße 3
T +43 (0)316/691 7010
**steiermark@boesch.at**

**Landeszentrale Kärnten**
9020 Klagenfurt, Schaußgasse 5
T +43 (0)463/318 96 00
**kaernten@boesch.at**

### DEUTSCHLAND

**Walter Bösch GmbH & Co KG**
89312 Günzburg, Violastraße 9
T +49 (0)8221/2016160
**info@walterboesch.de**
**www.walterboesch.de**

**Niederlassung Norddeutschland**
56379 Obernhof, Neuhäuser Weg 17b
T +49 (0)170/3828502
**info@tkh-net.de**

### SCHWEIZ

**Walter Bösch AG**
9430 St. Margrethen/SG, Bahnhofplatz 12
T +41(0)44/7874018
**info@walterboesch.ch**
**www.walterboesch.ch**

### TSCHECHIEN

**Bösch - technika pro objekty, spol. s r.o.**
627 00 Brno, Olomoucká 704/174
T +420/571166222
**info@boesch.cz**
**www.boesch.cz**


bösch

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.